



Geschäftsführung Rat

Frau Kramp

Telefon: (0221) 221-22061

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: Petra.Kramp@Stadt-koeln.de

Datum: 01.07.2015

Niederschrift

über die **13. Sitzung des Rates (Sondersitzung zur Verabschiedung des Haushalts 2015)** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem **23.06.2015**, 09:06 Uhr bis 11:58 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

Anwesend waren:

Vorsitzender

Roters, Jürgen Oberbürgermeister;

Stimmberechtigte Mitglieder

Akbayir, Hamide; Aymaz, Berivan; Bartsch, Hans-Werner Bürgermeister; Beckamp, Roger; Benthem van, Henk Bezirksbürgermeister; Bercher-Hiss, Susanne; Börschel, Martin; Breite, Ulrich; Brust, Gerhard; Bülow von, Brigitta; Bürgermeister, Eva Dr.; Ciesla-Baier, Dietmar; De Bellis-Olinger, Teresa; Detjen, Jörg; Dresler-Graf, Margret; Elster, Ralph Dr.; Erkelenz, Martin; Frank, Jörg; Frebel, Polina; Frenzel, Michael; Gärtner, Ursula; Gerlach, Lisa Hanna; Gordes, Birgit; Götz, Stefan; Gutzeit, Walter Dr.; Halberstadt-Kausch, Inge; Hammer, Lino; Haug, Jochen; Hegenbarth, Thomas; Heinen, Ralf Bürgermeister Dr.; Henk-Hollstein, Anna-Maria; Henseler, Andreas; Heuser, Marion; Houben, Reinhard; Hoyer, Katja; Jahn, Kirsten; Joisten, Christian; Karaman, Malik; Kaske, Sven; Kienitz, Niklas; Kircher, Jürgen; Klausning, Christoph; Kockerbeck, Heiner; Kron, Peter; Krupp, Gerrit; Laufenberg, Sylvia; Michel, Dirk; Möller, Monika; Nesseler-Komp, Birgitta; Noack, Horst; Oedingen, Erika; Paetzold, Michael; Pakulat, Sabine; Petelkau, Bernd; Philippi, Franz; Pohl, Stephan; Pöttgen, Andreas; Rabenstein, Svenja; Richter, Manfred; Roß-Belkner, Monika; Rottmann, Hendrik; Santos Herrmann, Susana dos; Schlieben, Nils Helge Dr.; Schneider, Frank; Scho-Antwerpes, Elfi Bürgermeisterin; Schoser, Martin Dr.; Schultes, Monika; Sommer, Ira; Stahlhofen, Gisela; Sterck, Ralph; Strahl, Jürgen Dr.; Struwe, Rafael Christof; Symanski, Ute Dr.; Thelen, Elisabeth; Thelen, Horst; Tokyürek, Güldane; Unna, Ralf Dr.; van Geffen, Jörg; von Wengersky, Alexandra Gräfin; Walter, Karl-Heinz; Weisenstein, Michael; Welpmann, Matthias Dr.; Welter, Thomas; Wiener, Markus; Wolter, Julia; Wolter, Andreas Bürgermeister; Yurtsever, Firat; Zimmermann, Thor-Geir;

Bezirksbürgermeister

Zöllner, Reinhard Bezirksbürgermeister;

Verwaltung

Kahlen, Guido Stadtdirektor; Klug, Gabriele C. Stadtkämmerin; Berg, Ute Beigeordnete; Klein, Agnes Beigeordnete Dr.; Reker, Henriette Beigeordnete; Laugwitz-Aulbach, Susanne Beigeordnete; Fenske, Jürgen; Steinkamp, Dieter Dr.;

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Welcker, Katharina; Wolter, Judith;

Bezirksbürgermeisterin

Blömer-Frerker, Helga Bezirksbürgermeisterin;

Bezirksbürgermeister

Hupke, Andreas Bezirksbürgermeister; Homann, Mike Bezirksbürgermeister; Wirges, Josef Bezirksbürgermeister; Schößler, Bernd Bezirksbürgermeister; Fuchs, Norbert Bezirksbürgermeister; Thiele, Markus Bezirksbürgermeister;

Verwaltung

Höing, Franz-Josef Beigeordneter;

Schriftführerin

Maria Lange

Stenograph

Herr Klemann

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Oberbürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste auf der Zuschauertribüne, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse, die Bezirksbürgermeisterinnen und Bezirksbürgermeister sowie die Ratsmitglieder.

- I. Der Oberbürgermeister begrüßt Herrn Götz, der sein Ratsmandat mit Erklärung vom 19.05.2015 angenommen hat, als neues Ratsmitglied. Er verpflichtet ihn gemäß § 5 der Hauptsatzung.
- II. Der Oberbürgermeister schlägt als Stimmzähler die Ratsmitglieder Herrn Kirchner, Frau Roß-Belkner und Herrn Thelen vor.

Der Rat ist hiermit einverstanden.

- III. Herr Oberbürgermeister Roters schlägt vor, das Verfahren aus der Haushalts-sitzung des Finanzausschusses aufzugreifen. Ein großer Teil der Vorlagen, die auf der Tagesordnung stehen, seien inzwischen über den politischen Veränderungs-nachweis in den Haushaltsbeschluss unter TOP 11 eingeflossen und müssten nicht mehr einzeln beraten und beschlossen werden. Soweit sich aus

dem politischen Veränderungsnachweis noch Handlungsbedarfe für die Verwaltung ergeben, seien bzw. würden diese selbstverständlich umgesetzt. Hierbei handele es sich um TOP 2.1 und TOP 7.4 bis 7.18.

Anschließend nennt der Oberbürgermeister die weiteren Punkte, die zu- bzw. abgesetzt werden sollen:

Zusetzungen:

- 7.17 Interkulturelles Maßnahmenprogramm - Maßnahmenempfehlung der Expertengruppe und des Interkulturellen Rates, Beschlussvorlage 2225/2014
1717/2015
- 7.18 Interkulturelles Maßnahmenprogramm – Maßnahmenempfehlungen der Expertengruppe und des Interkulturellen Rates, Beschlussvorlage 2225/2014
1681/2015
- 7.19 Satzung über die Elternbeiträge zur Kindertagespflege, Kindertageseinrichtungen und Offenen Ganztagschulen ab 01. August 2015
1816/2015
(ersetzt TOP 7.2)
- 8.1 Richtlinie zur Förderung der offenen Kinder- und Jugendarbeit
1814/2015
- 8.2 Richtlinie zur Förderung kultur- und medienpädagogischer Facheinrichtungen Köln
1815/2015

Absetzungen:

- 7.2 Satzung über die Elternbeiträge zur Kindertagespflege, Kindertageseinrichtungen und Offenen Ganztagschulen ab 01. August 2015
0032/2015
(wird durch TOP 7.19 ersetzt)

IV. Der Oberbürgermeister schlägt vor, wie in den Haushaltssitzungen üblich und entsprechend der Geschäftsordnung möglich, die Redezeit zu ändern und für die Sitzung wie folgt festzulegen:

- für die Fraktionen von SPD und CDU jeweils bis zu 30 Minuten,
- für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen bis zu 25 Minuten,
- für die Fraktionen Die Linke. und FDP jeweils bis zu 20 Minuten,

- für die AfD-Fraktion bis zu 15 Minuten,
- für die Gruppen Piraten, Deine Freunde und pro Köln jeweils bis zu 12 Minuten,
- sowie für den Einzelmandatsträger Herr Henseler (Freie Wähler Köln) bis zu 10 Minuten.

Die verlängerte Redezeit soll für alle Vorlagen und Anträge, also für alle bei den Tagesordnungspunkten aufgeführten Punkte einschließlich möglicher Dringlichkeits-, Änderungs- und Zusatzanträge gelten. Der einmalige Redeblock wird an den Anfang der Sitzung gestellt.

Der Rat ist hiermit einverstanden.

- V. Der Rat stimmt den Verfahrensvorschlägen und der so geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 In die Haushaltsplanberatungen verwiesene Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2.1 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion betreffend "Unterbringung von Flüchtlingen in Köln"
AN/1784/2014
(erledigt)
- 3 Neue Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 5 Anregungen und Stellungnahmen im Rahmen der Haushaltplanberatungen**
- 6 Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2015**
- 7 In die Haushaltsplanberatungen verwiesene Beschlussvorlagen**
- 7.1 Ausschüttung des Jahresüberschusses 2014 und Vorabausschüttung auf das Ergebnis 2015 der Stadtwerke Köln GmbH (SWK)
1623/2015
- 7.2 Satzung über die Elternbeiträge zur Kindertagespflege, Kindertageseinrichtungen und Offenen Ganztagschulen ab 01. August 2015
0032/2015
(zurückgezogen)
- 7.3 Neufassung der Entgelt- und Benutzungsordnung der Volkshochschule zum 1. Semester 2016
1593/2015
- 7.4 Bezuschussung einer Beratung von 'Menschen ohne Papiere' und des Fonds 'Armenbetten'
0007/2015
(erledigt)
- 7.5 Finanzielle Sicherstellung des Projektes „Integrationslotsinnen/ Integrationslotsen in Köln“ ab dem Jahr 2015
0037/2015
(erledigt)
- 7.6 Beratung von Flüchtlingen
1072/2015
(erledigt)
- 7.7 Erhöhung der finanziellen Förderung der Interkulturellen Zentren
1089/2015
(erledigt)

- 7.8 Einrichtung eines Gesamtbudgets („Integrationsbudget“) zur Umsetzung des 'Interkulturellen Maßnahmenprogramms - Maßnahmenempfehlungen 1267/2015
(erledigt)
- 7.9 Rücknahme der Kürzung von Mitteln für Antirassismustraining 1284/2015
(erledigt)
- 7.10 Interkulturelles Maßnahmenprogramm- Maßnahmenempfehlungen
Hier: "Einrichtung eines Budgets zum Einsatz von professionellen Sprach- und Integrationsmittlern im Rahmen eines gesamtstädtischen Konzeptes mit 200.000 €/ Jahr"
1402/2015
(erledigt)
- 7.11 Einrichtung einer Personalstelle zu Prävention und Abbau von Intoleranz, Diskriminierung und Ausgrenzung
1604/2015
(erledigt)
- 7.12 Gesundheitsausschuss vom 17.03.2015 TOP 4.1 „Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 2225/2014 – „ Interkulturelles Maßnahmenprogramm – Maßnahmenempfehlungen“ AN/1604/2014
Hier: GA 2 Interkulturelle Öffnung der Suchtberatungsstellen
1295/2015
(erledigt)
- 7.13 Gesundheitsausschuss vom 17.03.2015 TOP 4.1 „Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 2225/2014 – „ Interkulturelles Maßnahmenprogramm – Maßnahmenempfehlungen,, AN/1604/2014
Hier: GA1 Fortschreibung Gesundheitswegweiser für Kölner/innen mit Zuwanderungsgeschichte
1320/2015
(erledigt)
- 7.14 Gesundheitsausschuss vom 17.03.2015 TOP 4.1 „Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 2225/2014 – „ Interkulturelles Maßnahmenprogramm – Maßnahmenempfehlungen,, AN/1604/2014
Hier: GA4 Qualifizierung von herkunftssprachlichen Zuwanderern bei der Stadtverwaltung Köln als "Integrationslotsen im Gesundheitswesen"
1342/2015

(erledigt)

7.15 Gesundheitsausschuss vom 17.03.2015 TOP 4.1 „Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 2225/2014 – „ Interkulturelles Maßnahmenprogramm – Maßnahmenempfehlungen,, AN/1604/2014
Hier: GA5 Einrichtung eines Budgets in Höhe von 50.000 € zum Einsatz von Sprach- und Integrationsmittlern/innen im Gesundheitswesen
1329/2015
(erledigt)

7.16 Gesundheitsausschuss vom 17.03.2015 TOP 4.1 „Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 2225/2014 – „ Interkulturelles Maßnahmenprogramm – Maßnahmenempfehlungen,, AN/1604/2014
Hier: GA 9 Verbesserung der psychosozialen Betreuung von Flüchtlingen
1331/2015
(erledigt)

7.17 Interkulturelles Maßnahmenprogramm - Maßnahmenempfehlung der Expertengruppe und des Interkulturellen Rates, Beschlussvorlage 2225/2014
1717/2015
(erledigt)

7.18 Interkulturelles Maßnahmenprogramm - Maßnahmenempfehlungen der Expertengruppe und des Interkulturellen Rates, Beschlussvorlage 2225/2014
1681/2015
(erledigt)

7.19 Satzung über die Elternbeiträge zur Kindertagespflege, Kindertageseinrichtungen und Offenen Ganztagschulen ab 01. August 2015
1816/2015

8 Weitere Beschlussvorlagen der Verwaltung

8.1 Richtlinie zur Förderung der offenen Kinder- und Jugendarbeit
1814/2015

8.2 Richtlinie zur Förderung kultur- und medienpädagogischer Facheinrichtungen
Köln
1815/2015

9 Stellenpläne

9.1 Stellenplan für das Jahr 2015 (incl. Stellenplan der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln)
1510/2015

9.2 Stellenplan des Gürzenich-Orchesters Köln für das Kalenderjahr 2015
0156/2015

9.3 Stellenplan der Bühnen der Stadt Köln für das Kalenderjahr 2015
0172/2015

9.4 Stellenplan des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Jahr 2015
1516/2015

10 Bürgerhaushalt 2015 - Umsetzung der Vorschläge
1251/2015

11 Haushaltssatzung und Haushaltplan der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2015
1826/2015

I. Öffentlicher Teil

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 2 In die Haushaltsplanberatungen verwiesene Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 2.1 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion betreffend "Unterbringung von Flüchtlingen in Köln"
AN/1784/2014**

Die Angelegenheit ist erledigt (in TOP 11 enthalten).

- 3 Neue Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 5 Anregungen und Stellungnahmen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen**

- 6 Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2015**

- 7 In die Haushaltsplanberatungen verwiesene Beschlussvorlagen**

**7.1 Ausschüttung des Jahresüberschusses 2014 und Vorabausschüttung auf das Ergebnis 2015 der Stadtwerke Köln GmbH (SWK)
1623/2015**

Die Angelegenheit ist zu Absatz 3 (Verweisung in die Hpl.-Beratung) erledigt.

**7.2 Satzung über die Elternbeiträge zur Kindertagespflege, Kindertageseinrichtungen und Offenen Ganztagschulen ab 01. August 2015
0032/2015**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III, Seite 3).

**7.3 Neufassung der Entgelt- und Benutzungsordnung der Volkshochschule zum 1. Semester 2016
1593/2015**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Entgelt- und Benutzungsordnung für die Volkshochschule Köln in der als Anlage 1 dieser Beschlussvorlage beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion, der Gruppe pro Köln und der Stimme von Ratsmitglied Henseler (Freie Wähler Köln) zugestimmt.

**7.4 Bezuschussung einer Beratung von 'Menschen ohne Papiere' und des Fonds 'Armenbetten'
0007/2015**

Die Angelegenheit ist erledigt (in TOP 11 enthalten).

**7.5 Finanzielle Sicherstellung des Projektes „Integrationslotsinnen/ Integrationslotsen in Köln“ ab dem Jahr 2015
0037/2015**

Die Angelegenheit ist erledigt (in TOP 11 enthalten).

**7.6 Beratung von Flüchtlingen
1072/2015**

Die Angelegenheit ist erledigt (in TOP 11 enthalten).

**7.7 Erhöhung der finanziellen Förderung der Interkulturellen Zentren
1089/2015**

Die Angelegenheit ist erledigt (in TOP 11 enthalten).

**7.8 Einrichtung eines Gesamtbudgets („Integrationsbudget“) zur Umsetzung
des 'Interkulturellen Maßnahmenprogramms - Maßnahmenempfehlungen
1267/2015**

Die Angelegenheit ist erledigt (in TOP 11 enthalten).

**7.9 Rücknahme der Kürzung von Mitteln für Antirassismustraining
1284/2015**

Die Angelegenheit ist erledigt (in TOP 11 enthalten).

**7.10 Interkulturelles Maßnahmenprogramm- Maßnahmenempfehlungen
Hier: "Einrichtung eines Budgets zum Einsatz von professionellen
Sprach- und Integrationsmittlern im Rahmen eines gesamtstädtischen
Konzeptes mit 200.000 € Jahr"
1402/2015**

Die Angelegenheit ist erledigt (in TOP 11 enthalten).

**7.11 Einrichtung einer Personalstelle zu Prävention und Abbau von Intole-
ranz, Diskriminierung und Ausgrenzung
1604/2015**

Die Angelegenheit ist erledigt (in TOP 11 enthalten).

**7.12 Gesundheitsausschuss vom 17.03.2015 TOP 4.1 „Änderungsantrag zur
Beschlussvorlage 2225/2014 – „ Interkulturelles Maßnahmenprogramm –**

**Maßnahmenempfehlungen“ AN/1604/2014
Hier: GA 2 Interkulturelle Öffnung der Suchtberatungsstellen
1295/2015**

Die Angelegenheit ist erledigt (in TOP 11 enthalten).

**7.13 Gesundheitsausschuss vom 17.03.2015 TOP 4.1 „Änderungsantrag zur
Beschlussvorlage 2225/2014 – „ Interkulturelles Maßnahmenprogramm –
Maßnahmenempfehlungen,, AN/1604/2014
Hier: GA1 Fortschreibung Gesundheitswegweiser für Kölner/innen mit
Zuwanderungsgeschichte
1320/2015**

Die Angelegenheit ist erledigt (in TOP 11 enthalten).

**7.14 Gesundheitsausschuss vom 17.03.2015 TOP 4.1 „Änderungsantrag zur
Beschlussvorlage 2225/2014 – „ Interkulturelles Maßnahmenprogramm –
Maßnahmenempfehlungen,, AN/1604/2014
Hier: GA4 Qualifizierung von herkunftssprachlichen Zuwanderern bei
der Stadtverwaltung Köln als "Integrationslotsen im Gesundheitswesen"
1342/2015**

Die Angelegenheit ist erledigt (in TOP 11 enthalten).

**7.15 Gesundheitsausschuss vom 17.03.2015 TOP 4.1 „Änderungsantrag zur
Beschlussvorlage 2225/2014 – „ Interkulturelles Maßnahmenprogramm –
Maßnahmenempfehlungen,, AN/1604/2014
Hier: GA5 Einrichtung eines Budgets in Höhe von 50.000 € zum Einsatz
von Sprach- und Integrationsmittlern/innen im Gesundheitswesen
1329/2015**

Die Angelegenheit ist erledigt (in TOP 11 enthalten).

**7.16 Gesundheitsausschuss vom 17.03.2015 TOP 4.1 „Änderungsantrag zur
Beschlussvorlage 2225/2014 – „ Interkulturelles Maßnahmenprogramm –
Maßnahmenempfehlungen,, AN/1604/2014
Hier: GA 9 Verbesserung der psychosozialen Betreuung von Flüchtlin-
gen
1331/2015**

Die Angelegenheit ist erledigt (in TOP 11 enthalten).

**7.17 Interkulturelles Maßnahmenprogramm - Maßnahmenempfehlung der Expertengruppe und des Interkulturellen Rates, Beschlussvorlage
2225/2014
1717/2015**

Die Angelegenheit ist erledigt (in TOP 11 enthalten).

**7.18 Interkulturelles Maßnahmenprogramm - Maßnahmenempfehlungen der Expertengruppe und des Interkulturellen Rates, Beschlussvorlage
2225/2014
1681/2015**

Die Angelegenheit ist erledigt (in TOP 11 enthalten).

**7.19 Satzung über die Elternbeiträge zur Kindertagespflege, Kindertageseinrichtungen und Offenen Ganztagschulen ab 01. August 2015
1816/2015**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Neufassung der „Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen zu Kindertageseinrichtungen, der Kindertagespflege und außerunterrichtlichen Angeboten der Offenen Ganztagschulen“ mit Wirkung ab dem 01. August 2015 in der als Anlage 1 zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Gleichzeitig tritt die am 01.08.2013 beschlossene Satzung außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke., der FDP-Fraktion, der AfD-Fraktion, der Gruppe pro Köln und der Stimme von Ratsmitglied Henseler (Freie Wähler Köln) zugestimmt

8 Weitere Beschlussvorlagen der Verwaltung

**8.1 Richtlinie zur Förderung der offenen Kinder- und Jugendarbeit
1814/2015**

Beschluss:

Der Rat beschließt in seiner Sitzung zur Beratung des Haushaltsplanes 2015 die veränderte Förderrichtlinie zur Offenen Kinder- und Jugendarbeit mit den Förderinstrumenten:

- Förderrichtlinie,
- Zuwendungsvertrag,
- Leistungskatalog,
- Kurzbericht.

Die zur Qualitätsentwicklung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und zur Umsetzung dieser Umstrukturierung zum 01.09.2015 benötigten Haushaltsmittel von 512.521 Euro (jährlich 1,5 Mio. Euro) stehen im Teilplan 0604 – Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung.

Mit Verzicht des Jugendhilfeausschusses auf sein Beratungs- und Beschlussrecht der Vorlage (Beschluss zu TOP 4.2.1 in der Sitzung am 16.06.2015) wird die Vorlage in die Sitzung des Rates zur Haushaltsplanberatung verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2 Richtlinie zur Förderung kultur- und medienpädagogischer Facheinrichtungen Köln 1815/2015

Beschluss:

Der Rat beschließt in seiner Sitzung zur Beratung des Haushaltsplanes 2015 die veränderte Richtlinie zur Förderung kultur- und medienpädagogischer Facheinrichtungen mit den Förderinstrumenten:

- Förderrichtlinie,
- Zuwendungsvertrag,
- Leistungskatalog (wird bis Ende des Jahres 2015 erstellt),
- Kurzbericht.

Die zur Qualitätsentwicklung der kultur- und medienpädagogischen Kinder- und Jugendarbeit und zum Start dieser Umstrukturierung zum 01.09.2015 benötigten Haushaltsmittel werden für 2015 im Rahmen einer Anschubfinanzierung in Höhe von 100.000 € im Teilplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, in Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen) aus den im Rahmen der Haushaltsplananmeldung berücksichtigten Mitteln für die Förderrichtlinie zur Offenen Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung gestellt.

Ab 2016 sind die jährlich benötigten Mittel in Höhe von 346.650 Euro im Teilplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, in Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen) haushaltsneutral umzuschichten.

Mit Verzicht des Jugendhilfeausschusses auf sein Beratungs- und Beschlussrecht der Vorlage (Beschluss zu TOP 4.2.1 in der Sitzung am 16.06.2015) wird die Vorlage in die Sitzung des Rates zur Haushaltsplanberatung verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion.

**9 Bürgerhaushalt 2015 - Umsetzung der Vorschläge
1251/2015**

Beschluss:

Der Rat nimmt die fünfzehn (elf für den Bezirk Chorweiler) am besten bewerteten Vorschläge aus dem Bürgerhaushaltsverfahren 2015 für jeden Stadtbezirk sowie bezirksübergreifend einschließlich der Stellungnahmen der Verwaltung und der Beratungsergebnisse der Bezirksvertretungen zur Kenntnis.

Er beauftragt die Verwaltung, die positiv bewerteten und durch die jeweiligen Bezirksvertretungen priorisierten Vorschläge umzusetzen, soweit eine Deckung vorhanden oder eine kostenneutrale Umsetzung möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10 Stellenpläne

**10.1 Stellenplan für das Jahr 2015 (incl. Stellenplan der Gebäudewirtschaft
der Stadt Köln)
1510/2015**

Herr Frank bittet, das der Vorlage nachträglich als Anlage beigefügte Konzept „Mehr Präsenz und Ahndung durch personell verstärkten Ordnungsdienst“ als Mitteilung dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales vorzulegen.

**Beschluss gemäß Empfehlung des Finanzausschusses aus seiner Sitzung am
15.06.2015:**

1. Der Rat der Stadt Köln stimmt dem Stellenplan 2015 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung zu.

Auf der Grundlage bestehender Ratsbeschlüsse bzw. gesetzlicher Vorgaben ergeben sich für 2015 im Saldo 825,03 Mehrbedarfe (Mehrstellen, Entfristungen und Befristungsverlängerungen) für die Kernverwaltung.

Bedingt durch die rasant ansteigende Zahl von Flüchtlingen, den enormen Nachholbedarf bei der Sanierung/Neubau der maroden Infrastruktur - hier insbesondere Verkehr, Straßen, Brücken, Tunnel und des Sanierungsbedarfs bei Gebäuden -, die erweiterten neuen Aufgaben aus dem Themenfeld „wachsende Stadt“ (Bildung, Betreuung und Wohnen) und die gestiegenen Anforderungen im Bereich Sicherheit und Ordnung sind für 2015 insgesamt 875,17 Stellen zusätzlich erforderlich. Aufgrund eines dauerhaft bzw. zumindest temporär weiterhin bestehenden aufgabenbedingten Bedarfs werden 91,10 Stellen entfristet und für 132,72 Stellen die Befristungen verlängert.

Von den 875,17 Mehrstellen entfallen

483,30 (= rd. 55 %) Stellen auf die Wahrnehmung von Pflichtaufgaben,

196,52 (= rd. 22,5 %) Stellen auf die Wahrnehmung von Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung und

195,35 (= rd. 22,5 %) Stellen auf die Wahrnehmung freiwilliger Aufgaben.

Demgegenüber werden 273,96 Stellen abgesetzt. Darin enthalten ist die Absetzung von 170 langzeitvakanten Stellen.

Der Beschluss wird wie folgt ergänzt:

Liste 1 Mehr- u. Wenigerstellen

Dez.	Dst.	Stellen	Bemerkung
I	32, 324		Entscheidung über die Stellenfreigabe auf Basis eines konkreten Einsatzkonzeptes, insbesondere Darstellung der interdisziplinären Vernetzung mit Sozialarbeitern und Streetworkern im Rahmen von Ordnungspartnerschaften
I	324		Dienstgruppe illegales Glücksspiel: Prüfung ob teilweise Befristung sinnvoll
I	02-6		Befristungsvermerk, Entscheidung nach Urteil BVerfG über Verfassungsbeschwerde des Landes Hamburg zum Betreuungsgeld
I	12	11 Stellen	Verschiedene Bedarfe IT-

			Bereich; für 2015 11 statt 14 Stellen
IV		20 Stellen mit Sperrvermerk	Traineeprogramm im ASD: Entscheidung auf Basis eines Konzepts durch den Fachausschuss
III, VI		12 Stellen	Werbenutzungsvertrag: Für 2015 12 statt 22 Stellen; weitere Zusetzung von 10 Stellen ab 2016 auf Basis Aufgabenbeschreibung und als befristete Stellen,
VI	66	3 Techn. Ang. (Ing.) Planer	Mehrbedarf Ausführungsplanung Fahrradverkehr, Abstellanlagen, Bike&Ride, bezirkliche Radverkehrskonzepte (Köln mobil 2025), für 2016: Verwaltung soll weitere Bedarfsprüfung erstellen incl. Prüfung eines möglichen Bedarfs für Öffentlichkeitsarbeit, Vorlage in 2015
VI	63	2 Techn. Ang. (Ing.)	Mehrbedarf Verfahrensbeschleunigung Baugenehmigungen
V		0,5 Stelle	Zusetzung Sitzungsdienst Integrationsrat
VI	15		Vermerk zu Mehrstellen Parkstadt Süd/Umsetzung Stadtentwicklungskonzept Wohnen: Erweiterung des Aufgabebereichs um die Entwicklung Chorweiler

2. Der Rat beschließt bei 26 – Gebäudewirtschaft der Stadt Köln die Einrichtung von 42,50 Mehrstellen, die bereits in der Stellenübersicht im Rahmen des vom Rat am 23.03.2015 beschlossenen Wirtschaftsplanes enthalten sind.
3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass für die Kernverwaltung und 26 – Gebäudewirtschaft der Stadt Köln insgesamt Mehrbedarfe im Umfang von saldiert 867,53 Stellen erforderlich sind.
4. Die Finanzierung der ausgewiesenen Mehrbedarfe ist gesichert.

Die Mehrstellen unterliegen den vom Rat zur Haushaltsumsetzung beschlossenen Restriktionen einschließlich einer stringenten aufgabenbezogenen Bewirtschaftung analog dem bei den vorhandenen Stellen praktizierten Verfahren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Stimmenthaltung der Gruppe Deine Freunde.

**10.2 Stellenplan des Gürzenich-Orchesters Köln für das Kalenderjahr 2015
0156/2015**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt dem Stellenplan 2015 des Gürzenich-Orchesters Köln mit dem Hinweis zu, dass im Vergleich zu dem Stellenplan des Vorjahres keine Veränderungen im Hinblick auf Mehr-/ Wenigerstellen, Hebungen etc. erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.3 Stellenplan der Bühnen der Stadt Köln für das Kalenderjahr 2015
0172/2015**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt dem Stellenplan 2015 der Bühnen der Stadt Köln zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion und der Gruppe pro Köln.

**10.4 Stellenplan des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der
Stadt Köln für das Jahr 2015
516/2015**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt dem Stellenplan 2015 des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**11 Haushaltssatzung und Haushaltplan der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2015
1826/2015****Beschluss:**

1. Der Rat beschließt die Haushaltssatzung 2015 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Unterjährig auftretende Verbesserungen dürfen grundsätzlich nicht zur Finanzierung neuer Daueraufgaben eingesetzt werden. Sie sind – sofern sie nicht zur Deckung von Mehrausgaben nach § 83 GO dienen – zur Reduzierung der Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage, zum Schuldenabbau oder zur Substanzerhaltung zu verwenden.

Ausfallende Bundes- und Landesmittel werden in Anbetracht der Haushaltssituation grundsätzlich nicht durch die Bereitstellung von städt. Mitteln ausgeglichen, da sich hierdurch die Sanierungsbedarfe weiter erhöhen würden.

2. Darüber hinaus beauftragt der Rat die Verwaltung wie folgt:

- a) Spielplätze

Der Ansatz für das Jahr 2015 ist auskömmlich. Die Verwaltung wird beauftragt, in den Folgejahren den ursprünglichen Ansatz einzuplanen.

- b) VfJ/TAS

Die Verwaltung wird beauftragt noch in 2015 ein Konzept vorzulegen, das unter Berücksichtigung der Aufgaben und Zielstellung des VfJ/TAS eine auskömmliche Finanzierung und Entschuldung beinhaltet.

- c) Übertragung der Bewirtschaftung der Schulschwimmbäder an KölnBäder GmbH

Die in 2015 vorhandenen Restmittel i. H. v. 90.000 € reichen als Anschubfinanzierung in 2015 aus.

Die Verwaltung wird beauftragt ab 2016 ff Mittel i. H. v. 350.000 € einzuplanen.

- d) Stadtentwicklung (Teilplan 0901) - Zuständigkeitsbereich -61-

Die Verwaltung wird gebeten für die Jahre 2016 ff in den jew. Hpl.-Entwurf im

Teilplan 0901 – Stadtplanung für eine sachgerechte Mittelbereitstellung zu sorgen (bzw. eine alternative Finanzierung vorzusehen), insbesondere für die Projekte:

1. Mülheim-Süd,
2. Parkstadt-Süd,
3. Porz-Mitte,
4. Deutzer Hafen,
5. Linkes Rheinufer zwischen Hohenzollern- und Zoobrücke (Masterplan Innenstadt),
6. Referenzstrecke Hansaring (Masterplan Innenstadt),
7. Ebertplatz (Masterplan Innenstadt),
8. Aufwendungen B-Plan-Verfahren (Mittelerhöhung).
9. Umgestaltung Ehrenstraße
10. Umgestaltung Komödienstraße (Masterplan Innenstadt)

e) Stadtentwicklung (Teilplan 0902), Zuständigkeitsbereich -15-:

Die Verwaltung muss gewährleisten,

1. dass auch ab 2016 ein ausreichendes Städtebauförderbudget eingeplant wird
(2016: 3 Mio. €, 2017: 7 Mio. €, 2018: 10 Mio. €);
2. dass auch ab 2016 folgende Projekte im Teilplan 0902 – Stadtentwicklung mit ausreichenden Kofinanzierungsmitteln auch für Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung hinterlegt werden:
 - a) Soziale-Stadt-Projekte (inkl. Soz. Stadt Lindweiler), EFRE/ESF-Projekt „starke Veedel – starkes Köln“ (inkl. Erstellung integrierter Handlungskonzepte für Chorweiler und Porz),
 - b) ESIE/Parkstadt Süd (Erarbeitung Sanierungssatzung einschl. IHK),
 - c) Gutachtenkosten wg. Regionalplanaufstellung,
 - d) Umsetzung StEK Wohnen,
 - e) Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts,
 - f) Mikrozensus/Optimierung Melderegister,
 - g) Stadtentwicklungskonzept Mobilität,
 - h) Konzept Strategische Stadtentwicklung,
 - i) Umsetzung Logistikkonzept,
 - j) Stadtentwicklungskonzept Wirtschaft
- f) ein Konzept vorzulegen, das die Stärkung und Bündelung des Fördermonitorings-/Managements zur Drittmittelinwerbung (z.B. EU-Förderkulisse) mitsamt Ressourcen beinhaltet.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Gruppe der Piraten bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.

Anmerkung:

Frau Bürgermeisterin Scho-Antwerpes übernimmt von
11:00 Uhr bis 11:30 Uhr die Leitung der Ratssitzung

gez. Jürgen Roters
Oberbürgermeister

gez. Elfi Scho-Antwerpes
Bürgermeisterin

gez. Maria Lange
stellv. Schriftführerin